

Euer Durchlaucht!

Ihnen Prof. Dessoth überaussehr mich mit
 der Mittheilung seiner ihm von der Direction
 zugeworbenen Würdigung, u. in welcher Würdigung
 nicht in unpassender Begründung steht überaussehr
 Befehlshaltung, welche die Direction mit vollständiger
 Würdigung meine Person, als arbeitsamer Director
 d. Conservatoriums, würdigen hat. Diese
 Befehle mich wunderbarlich, Euer Durchlaucht
 mit dieser Güte zu beehren mich von Allen
 zu danken, da Dessoth sein Amt als Lehrer
 der Composition am Conservatorium nicht nur
 mit großer Gewissenhaftigkeit sondern auch mit
 besonderer Eifer erfüllt hat, diese Compositionen
 finden in Perle, Rubinstein, Herzogenberg
 Riedl, Juch, Modski u. Andern die schönsten
 Beweise für Dessoth's zureichende und vorzügliche
 seine Ausübung abgeben, wie sich auch in

juden unian jäselig unu feda do' Aufgehoben
un die Direction abzugeben. Dieß ist
in yungster Anwendung unanfällig in
unsern jüdischen Anwesen. — Die nachfolgende
Beschreibung der Direction aber unu ist
un, da woß un Syden die Hall der
künftigen Leisungen Doff's un Conser-
vatorium, Kuech, ab in unferner Richtung
unferst bedürftlich zu sein, der die selbe
unferst die jüdische unu noch unferst
Lafar Kraft unu, unferst unu die
unferstigen Professon sich unferst unferst
in. unferst die die unu odne unferst unferst
Beschreibung der unferst unu unferst als
Anferstigen Director die unferst unferst
Art — unferst unferst unferst unferst
zu sein, in unferst unferst unferst unferst
unferst unferst unferst unferst unferst
unferst unferst unferst unferst unferst



Mein in. Das gegen Conservatorium in
Solema Wien seit Jahren ungenutzt.

Ich habe mich dieses wegen der gegenwärtig
bestehenden Verhältnisse in der Leitung des
Conservatoriums, mit aufrichtigem Entschlusse
zu der Bitte erlaubt, Euer Durchlaucht
wollen gestatten, daß ich sofort bei der Direction,
im Falle einer Verlegung des Conservatoriums,
ausspreche.

Zu der zürnseitigen Anzeigung
des Euer Durchlaucht mir Ihre gütigen Ge-
nehmungen, mit welcher Sie mich stets unterstützen,
auch lassen ersuchen, worüber ich
Euer Durchlaucht

ausdrücklich voll angeben,
Josef Hellmuth ges.

Wien, 27. Juni 1867.

